

Ressort: Vermischtes

Wetter: Viel Sonne, bis zu 18 Grad

Offenbach, 30.09.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch ist nach Auflösung örtlicher Nebelfelder im Tagesverlauf meist heiter, vor allem in der Osthälfte zeitweise wolkig und trocken. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 12 und 18 Grad, im Bergland bei 10 Grad.

Dazu weht ein vielfach mäßiger Wind aus Ost bis Nordost, im Südwesten in höheren Lagen teils stark böig. Im Hochschwarzwald sind in Gipfellagen auch weiterhin stürmische Böen oder Sturmböen möglich. In der Nacht zum Donnerstag ist es meist locker bewölkt oder klar, vor allem im Norden und Nordwesten kann sich stellenweise Nebel oder Hochnebel bilden. Es bleibt aber meist trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 13 und 8 Grad an der Küste, sonst geht die Temperatur auf +7 bis -1 Grad zurück. In ungünstigen Tal- und Muldenlagen sowie gebietsweise im Südosten tritt Frost in Bodennähe auf. Der Wind weht bis auf höhere Lagen im Südwesten überwiegend schwachwindig. Am Donnerstag scheint nach Auflösung von Nebel oder Hochnebel verbreitet die Sonne von einem wolkenlosen oder nur gering bewölkten Himmel. Lediglich im äußersten Norden ziehen mitunter dichte Wolken durch, und auch an den Alpen kann es zeitweise etwas wolkiger sein. Es bleibt jedoch trocken. Die Temperatur steigt auf 11 bis 18 Grad, im Bergland nur auf Werte um 10 Grad. Im Süden weht mäßiger, in höheren Lagen frischer und stark böiger Nordostwind, sonst bleibt es meist schwachwindig. In der Nacht zum Freitag ist es im Norden wolkig sonst meist klar oder gering bewölkt, stellenweise bildet sich Nebel aus. Die Luft kühlt auf 6 bis -1 Grad, im Norden auf Werte um 8 Grad ab. Nur unmittelbar an der See bleibt es noch etwas milder. Im Süden und in den mittleren Landesteilen muss stellenweise mit Frost in Bodennähe gerechnet werden. Am Freitag ist es nach Nebelauflösung vielfach sonnig, vor allem im Norden auch wolkig, aber trocken. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 13 und 19 Grad. Der Wind weht meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Nur in höheren Lagen der Südhälfte frischt der östliche Wind mitunter böig auf. In der Nacht zum Samstag geht die Temperatur auf 9 bis 0 Grad zurück, an der Küste bleibt es etwas milder. Örtlich muss noch mit Nebel, in ungünstigen Lagen mit Frost in Bodennähe gerechnet werden. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-60976/wetter-viel-sonne-bis-zu-18-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619